



Presseinformation

Nr. 606/2011

Kiel, Mittwoch, 7. Dezember 2011

Bildung / Lehrerstellen

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Wolfgang Kubicki: Danke, Jost de Jager!

Zur Ankündigung des CDU-Landesvorsitzenden Jost de Jager, im Koalitionsausschuss mit der FDP über eine Anhebung der Zahl der Differenzierungsstunden an Gemeinschaftsschulen zu sprechen, sagt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Ich bedanke mich ausdrücklich beim CDU-Landesvorsitzenden Jost de Jager dafür, dass er offenbar die Forderung des FDP-Landesparteitages unterstützt und sich mit uns gemeinsam für den Verbleib von 300 Lehrerstellen einsetzen will, die ursprünglich gestrichen werden sollten. Seine Ankündigung, mit uns darüber im Koalitionsausschuss sprechen zu wollen, freut mich – ich gehe allerdings davon aus, dass wir gemeinsam auch den Finanzminister überzeugen müssen.“ Zugleich erinnert der FDP-Fraktionsvorsitzende daran, dass die Reduzierung der Differenzierungsstunden an Gemeinschaftsschulen auf die Konsolidierungsbeschlüsse der Landesregierung zurückgeht, zu der Jost de Jager in seiner Funktion als Wissenschaftsminister gehört.

Hintergrund: Jost de Jager hatte laut „Kieler Nachrichten“ auf einer Veranstaltung der Grund- und Gemeinschaftsschule in Nahe (Kreis Segeberg) zum Thema Differenzierungsstunden gesagt: „In der nächsten Sitzung des Koalitionsausschusses mit der FDP werde ich das zur Sprache bringen, um die Zahl der Differenzierungsstunden wieder anzuheben.“

<http://www.kn-online.de/segeberg/264303-Kritik-an-Schulpolitik-Minister-de-Jager-versprach-in-Nahe-Besserung.html>